

# Seit 35 Jahren erste Anlaufstelle in Rottweil

## Gesundheit | VVP mit vielen Angeboten für psychisch kranke Menschen

**Kreis Rottweil.** Der Sozialpsychiatrische Dienst (SpDi) für den Landkreis Rottweil besteht seit 35 Jahren. Er wurde 1987 von der Caritas Schwarzwald-Alb-Donau gegründet. Der SpDi ist Anlaufstelle für chronisch psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen und bietet diesen Informationen über psychische Erkrankungen und Hilfsangebote, gibt Beratung, Begleitung und Hilfestellung bei der Alltagsbewältigung, beim Umgang mit Behörden und hilft, eine psychosoziale Stabilisierung durch entsprechende Maßnahmen herbeizuführen.

### Enge Zusammenarbeit

Dabei arbeitet der SpDi eng mit den niedergelassenen Fachärzten, der Psychiatrischen Institutsambulanz, den Sozialen Diensten und Beratungsstellen im Landkreis Rottweil zusammen. Die Beratung ist kostenfrei, vertraulich und unterliegt der Schweigepflicht. Aufgrund

steigendem Bedarf kamen weitere ambulante Angebote dazu. Nach anfänglichen Gelegenheitsarbeiten in den Räumen des Sozialpsychiatrischen Dienstes wurde 1996 eine Tagesstätte für psychisch kranke Menschen in der Paulinenstraße bezogen. Dort befindet sie sich auch heute noch und wurde symbolisch

umbenannt in »Licht-Blick«. Das Besondere ist die Kombination aus Begegnung und Beschäftigung.

Die psychosoziale Unterstützung wird sowohl bei der Alltagsbewältigung als auch in Krisen angeboten. Neben der Tee- und Kaffeeküche gehören ein täglicher Mittagstisch und gemeinsames Ko-

chen zum niederschweligen Angebot. Als offener Treff ist keine Anmeldung erforderlich. Beim Feierabendtreff, den es bereits seit 1989 gibt, wird gemeinsam gekocht, gegessen und gespielt. Er findet jeden Dienstag, von 18 bis 20 Uhr, in den Räumen der Tagesstätte statt und wird geleitet von Hildegund Glowka, die von Anfang an dabei ist – stolze 33 Jahre.

Der Feierabendtreff wird bezuschusst vom Förderverein für psychisch kranke Menschen. Die Selbsthilfegruppe »Offene Tür« ist ein weiteres ambulantes Angebot im Landkreis Rottweil. Die Gruppentreffen finden jeweils am ersten Montag im Monat in den Räumlichkeiten der Tagesstätte statt. Seit 2004 gehören der SpDi und die Tagesstätte zum Gemeindespsychiatrischen Verbund des Vinzenz von Paul Hospitals und komplettieren das Netzwerk von Einrichtungen und ambulanten Hilfen für psychisch kranke Menschen.



Hilfe für psychisch kranke Menschen – Mitarbeiterinnen des Sozialpsychiatrischen Dienstes mit Hildegund Glowka (Dritte von links), die sich seit 33 Jahren im Feierabendtreff engagiert.

Foto: Pfautsch